

DONAUKOMMISSION
97. Tagung

DK/TAG 97/10

DONAUKOMMISSION

HANDBUCH
BINNENSCHIFFFAHRTSFUNK

Regionaler Teil - Donau

Budapest, 2022

Dieses Dokument ist an Bord mitzuführen.

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Allgemeine Information	5
2.	Funkausrüstungs- und Funkbenutzungspflicht der Binnenschiffe in den einzelnen Ländern	6
2.1	Bundesrepublik Deutschland	10
2.2	Republik Österreich	10
2.3	Slowakische Republik	10
2.4	Ungarn	11
2.5	Republik Kroatien	11
2.6	Republik Serbien	11
2.7	Rumänien	12
2.8	Republik Bulgarien	12
2.9	Republik Moldau	12
2.10	Ukraine	12
3.	Übersicht ortsfester UKW-Funkstellen entlang der Donau.....	13
3.1	Bundesrepublik Deutschland	13
3.2	Republik Österreich	13
3.3	Slowakische Republik	14
3.4	Ungarn	14
3.5	Republik Kroatien / 3.6 Republik Serbien.....	17
3.6	Republik Serbien	17
3.6	Republik Serbien / 3.7 Rumänien	17
3.7	Rumänien / 3.8 Republik Bulgarien	18
3.7	Rumänien	19
3.9	Republik Moldau	19
3.10	Ukraine /3.7 Rumänien.....	19
4.	Verzeichnis von Dienststellen, die rund um die Uhr besetzt sind	21
4.1	Bundesrepublik Deutschland	21
4.2	Republik Österreich	21
4.3	Slowakische Republik	24
4.4	Ungarn	24
4.5	Republik Kroatien	26
4.6	Republik Serbien	27
4.7	Rumänien	28
4.8	Republik Bulgarien	31
4.9	Republik Moldau	31
4.10	Ukraine	31
5.	Webportale der Binnenschiffahrtsweginformationssysteme (RIS) der Donauanrainerstaaten	32
6.	Kartografische Darstellung der UKW-Landfunkstellen entlang des Donaubeckens	33

1. Allgemeine Information

- 1.1 Das Handbuch Binnenschiffahrtfunk wird auf Grundlage der EntschlieÙung Nr. 1 der Regionalen Vereinbarung über den Binnenschiffahrtfunk (Bukarest 2012), die zur Zeit von den Vertragsverwaltungen (Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Kroatien, Luxemburg, Republik Moldau, Montenegro, den Niederlanden, Österreich, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Schweiz, Tschechische Republik und Ungarn) unterzeichnet worden, erstellt.

Grundlage des Handbuchs sind internationale, regionale und nationale normative Dokumente, insbesondere die Folgenden in ihrer aktuellen Fassung:

- Vollzugsordnung für den Funkdienst der Internationalen Fernmeldeunion,
- Regionale Vereinbarung über den Binnenschiffahrtfunk (RAINWAT),
- Europäische BinnenschiffahrtsstraÙen-Ordnung (CEVNI),
- Grundsätzliche Bestimmungen für die Schifffahrt auf der Donau (DFND),
- Rheinschiffahrtspolizeiverordnung (RheinSchPV).

Das Handbuch Binnenschiffahrtfunk gliedert sich in einen Allgemeinen und einen Regionalen Teil.

Der Allgemeine Teil und der Regionale Teil des Handbuchs Binnenschiffahrtfunk müssen ständig in der aktuellen Fassung an Bord von Schiffen mitgeführt werden, wenn eine Funkausrüstung vorhanden ist und benutzt wird.

- 1.2 Der Allgemeine Teil enthält Informationen und Angaben, die auf sämtlichen BinnenschiffahrtsstraÙen der genannten Vertragsstaaten von Bedeutung sind. Er wurde im Jahr 2017 veröffentlicht und ist zum Herunterladen auf der Website der Donaukommission unter http://danubecommission.org/uploads/doc/publication/RADIO/Binnenschiffunk_2017/Binnenschiffunk_final_de.pdf und der Website der Zentralkommission für die Rheinschiffahrt unter <https://www.ccr-zkr.org/> verfügbar.

- 1.3 Der Regionale Teil enthält Informationen und Angaben, die für einen bestimmten Abschnitt der BinnenschiffahrtsstraÙen der genannten Vertragsstaaten von Bedeutung sind, wie

1. Angaben über die Funkausrüstungs- und Benutzungspflicht für Schiffe und Landfunkstellen;
2. eine Übersicht der Landfunkstellen und die Zuteilung von Betriebskanälen (Frequenzen) im UKW-Bereich;
3. ein Verzeichnis der Aufsichtsdienststellen, die ständig besetzt sind;
4. Angaben zu Webportalen der Donauanrainerstaaten, die gemäß den Binnenschiffahrtsinformationsdiensten (RIS) Nachrichten für die Schifffahrt, Informationen über den Fahrwasserzustand und andere Angaben über die Binnenschiffahrt auf der Donau und auf angrenzenden Gewässern veröffentlichen.

Der vorliegende Regionale Teil wird vom Sekretariat der Donaukommission,

in Kooperation mit den zuständigen Verwaltungen erstellt und herausgegeben.

Der an Bord mitzuführende Regionale Teil muss die Bereiche der Binnenschiffverkehrsstraßen umfassen, in denen sich das Schiff gerade befindet und die es auf seiner weiteren Reise befahren wird.

1.4 Begriffsbestimmungen

Die im vorliegenden Regionalen Teil verwendeten Begriffsbestimmungen entsprechen den jeweiligen Begriffsbestimmungen der gültigen Fassung der Grundsätzlichen Bestimmungen für die Schifffahrt auf der Donau (DFND).

2. Funkausrüstungs- und Funkbenutzungspflicht der Binnenschiffe in den einzelnen Ländern

Funkausrüstungs- und Funkbenutzungspflicht gemäß den Bestimmungen des DFND

§ 4.05 – Sprechfunk

1. Die Sprechfunkanlage an Bord eines Fahrzeugs muss der Regionalen Vereinbarung über den Binnenschiffverkehrsfunk entsprechen und gemäß den Vorschriften dieser Vereinbarung betrieben werden. Diese Vorschriften sind im Handbuch Binnenschiffverkehrsfunk erläutert.

Fahrzeuge in Fahrt auf Wasserstraßen, die nicht den Bestimmungen der o. a. Vereinbarung unterliegen, müssen mit einer Sprechfunkanlage ausgerüstet sein, die gemäß den Vorschriften der zuständigen Behörden betrieben wird.

2. Fahrzeuge mit Maschinenantrieb, ausgenommen Kleinfahrzeuge, dürfen nur fahren, wenn sie mit einer Sprechfunkanlage für die Verkehrskreise Schiff-Schiff, Nautische Information und Schiff-Hafenbehörde ausgerüstet sind und diese in gutem Betriebszustand ist. Während der Fahrt muss die Sprechfunkanlage auf den Kanälen der Verkehrskreise Schiff-Schiff und Nautische Information ständig sende- und empfangsbereit sein. Der Kanal des Verkehrskreises Nautische Information darf nur zur Übermittlung oder zum Empfang von Nachrichten auf anderen Kanälen kurzfristig verlassen werden.

Die Sprechfunkanlage muss die gleichzeitige Hörbereitschaft auf 2 dieser Verkehrskreise gewährleisten.

Die für den Binnenschiffverkehrsfunk genutzte Funkstelle an Bord kann entweder aus verschiedenen Anlagenteilen für jede Funkdienststart oder aus einer Anlage bestehen, die die Nutzung mehrerer Funkdienststarten ermöglicht.

3. Fähren und schwimmende Geräte mit Maschinenantrieb dürfen nur fahren, wenn sie mit einer betriebssicheren Sprechfunkanlage ausgerüstet sind. Während der Fahrt muss die Sprechfunkanlage auf dem Kanal für den Verkehrskreis Schiff-Schiff ständig sende- und empfangsbereit sein. Dieser Verkehrskreis darf nur zur Übermittlung oder zum Empfang von Nachrichten auf anderen Kanälen kurzfristig verlassen werden. Satz 1 und 2 gilt auch während des Betriebes.
4. Jedes mit einer Sprechfunkanlage ausgerüstete Fahrzeug muss sich vor der Einfahrt in unübersichtliche Strecken, Furten, Strecken mit regeltem

Verkehr und Fahrwasserengen auf dem für den Verkehrskreis Schiff-Schiff zugewiesenen Kanal melden.

5. Das Tafelzeichen B.11 (Anlage 7) weist auf eine von der zuständigen Behörde festgelegte Verpflichtung hin, Sprechfunk zu benutzen.
6. Zur Einleitung einer Funkkommunikation zwischen Schiffsfunkstellen sowie zwischen Schiffsfunkstellen und Landfunkstellen ist bis zum 31. Dezember 2024 eine in der Binnenschifffahrt auf dem jeweiligen Streckenabschnitt gebräuchliche Sprache zu verwenden. Die Fortsetzung der Funkkommunikation ist nach gegenseitiger Absprache in einer von den beiden Gesprächspartnern vereinbarten Sprache zulässig.

§ 4.06 - Radar

1. Für die Radarfahrt bei beschränkten Sichtverhältnissen muss
 - a) das Fahrzeug mit einem für die Binnenschifffahrt geeigneten Radargerät oder gegebenenfalls einem Inland-ECDIS-Gerät im Navigationsmodus nach Inland ECDIS-Standard in der jeweils gültigen Version sowie einem Wendegeschwindigkeitsanzeiger ausgerüstet sein. Diese Ausrüstung muss in gutem Betriebszustand und auf der Grundlage der Vorschriften der entsprechenden zuständigen Behörden unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Binnenschifffahrt sowie unter Berücksichtigung der in den geltenden Empfehlungen der Donaukommission über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe oder in der geltenden UNECE-Resolution über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe oder in der geltenden EU-Richtlinie über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe aufgeführten allgemeinen technischen Anforderungen an Radaranlagen zugelassen sein. Nicht frei fahrende Fähren müssen jedoch nicht mit einem Wendegeschwindigkeitsanzeiger ausgerüstet sein;
 - b) sich an Bord eine Person befinden, die ein Radarzeugnis, das den Empfehlungen der Donaukommission entspricht, oder ein gleichwertiges Dokument besitzt. Unbeschadet der Bestimmungen des § 1.09 Nr. 3 darf Radar für Übungszwecke bei klarer Sicht bei Tag und Nacht verwendet werden, auch wenn sich eine solche Person nicht an Bord befindet.
 - c) das Fahrzeug mit einem Schallgerät ausgerüstet sein, das geeignet ist, das Dreitonzeichen nach § 1.01, Teil c) Nr. 6) abzugeben. Dies gilt nicht für Kleinfahrzeuge und nicht frei fahrende Fähren.

Unbeschadet des § 4.05 müssen Kleinfahrzeuge außerdem mit einer in gutem Betriebszustand befindlichen Sprechfunkanlage für den Verkehrskreis Schiff-Schiff ausgerüstet sein.
2. Bei Verbänden gilt Nummer 1 nur für das Fahrzeug, auf dem sich der Führer des Verbandes befindet.
3. Schnelle Schiffe in Fahrt müssen ein Radargerät benutzen.

§ 4.07 - Automatisches Identifikationssystem für die Binnenschifffahrt (Inland AIS)

1. Fahrzeuge müssen mit einem Inland AIS Gerät ausgerüstet sein, das den Vorschriften des Internationalen Standards für Schiffsverfolgung und Aufspürung in der Binnenschifffahrt (VTT) (Resolution Nr. 63) und der Vollzugsordnung für den Funkdienst der ITU entspricht. Diese Geräte müssen gemäß den Vorschriften der zuständigen Behörde zertifiziert und installiert und in gutem Betriebszustand sein. Die zuständige Behörde kann die Seeschiffe von diesen Vorschriften befreien.

Diese Vorschriften gelten nicht für folgende Fahrzeuge:

- a) Fahrzeuge in Verbänden, ausgenommen das Fahrzeug, das die Hauptantriebskraft stellt,
 - b) Kleinfahrzeuge,
 - c) Fahrzeuge ohne eigenen Antrieb
 - d) nicht frei fahrende Fähren.
2. Das Inland AIS Gerät muss ständig eingeschaltet sein und die eingegebenen Daten müssen zu jedem Zeitpunkt den tatsächlichen Daten des Fahrzeugs oder Verbands entsprechen. Diese Vorschrift gilt nicht für Fahrzeuge, die auf den von der zuständigen Behörde gekennzeichneten Liegestellen stillliegen. Fahrzeuge nach Nr. 1 Buchstabe a) müssen an Bord vorhandene Inland AIS Geräte ausschalten, solange diese Fahrzeuge Teil des Verbands sind.
 3. Für die Übertragung von Nachrichten mittels Inland AIS gilt die Vollzugsordnung für den Funkdienst der ITU.
 4. Es müssen mindestens folgende Daten gemäß Kapitel 2 des Internationalen Standards für Schiffsverfolgung und Aufspürung in der Binnenschifffahrt (VTT) (Resolution Nr. 63) und der entsprechenden Empfehlungen der ITU übermittelt werden:
 - a) User Identifier (Maritime Mobile Service Identity, MMSI);
 - b) Schiffsname;
 - c) Schiffstyp bzw. Verbandsgattung;
 - d) einheitliche europäische Schiffsnummer (ENI), oder die IMO-Nummer;
 - e) Länge über alles des Fahrzeugs bzw. Verbandes mit einer Genauigkeit von 0,1 m;
 - f) Breite über alles des Fahrzeugs bzw. Verbandes mit einer Genauigkeit von 0,1 m;
 - g) Position (WGS 84);
 - h) Geschwindigkeit über Grund;
 - i) Kurs über Grund;
 - j) Zeitangabe der elektronischen Positionsermittlung;
 - k) Navigationsstatus (z.B. in Fahrt mit Motorkraft, vor Anker, festgemacht);
 - l) Bezugspunkt der Positionsinformation auf dem Fahrzeug mit einer Genauigkeit von 1 m (z.B. GNSS-Antenne);
 - m) Positionsbestimmung (GNSS/DGNSS);
 - n) Typ des elektronischen Positionsbestimmungsgeräts (z.B. GPS, Galileo, Glonass);
 - o) Tiefgang des Fahrzeugs.

5. Der Schiffsführer muss folgende Daten bei Änderungen umgehend aktualisieren:
 - a) Länge über alles;
 - b) Breite über alles;
 - c) Verbandsgattung;
 - d) Navigationsstatus;
 - e) Bezugspunkt der Positionsinformation auf dem Fahrzeug mit einer Genauigkeit von 1 m (z.B. GNSS-Antenne);
 - f) Tiefgang des Fahrzeugs.
6. Kleinfahrzeuge können mit einem AIS Inland Gerät, einem AIS-Gerät der Klasse A oder einem AIS-Gerät der Klasse B ausgerüstet sein. Die Inland AIS Geräte müssen dem Internationalen Standard für Schiffsverfolgung und Aufspürung in der Binnenschifffahrt (VTT) (Resolution Nr. 63) und den Vorschriften für den Sprechfunk entsprechen. AIS-Geräte der Klasse A müssen den Vorschriften der IMO entsprechen. AIS-Geräte der Klasse B müssen den internationalen Vorschriften für Telekommunikation und Elektrotechnik entsprechen.
7. Kleinfahrzeuge, denen keine ENI-Nummer erteilt wurde, brauchen die Daten nach Nummer 4 Buchstabe d nicht zu übermitteln.
8. Kleinfahrzeuge, die AIS nutzen, müssen zusätzlich mit einer in einem guten Betriebszustand befindlichen und auf Empfang geschalteten Sprechfunkanlage für den Verkehrskreis Schiff-Schiff ausgerüstet sein.
9. Für Fahrzeuge, die ein nach den Vorschriften der IMO typzugelassenes AIS-Gerät der Klasse A oder ein AIS-Gerät der Klasse B verwenden, gelten die Regelungen nach Nr. 1 entsprechend.

Ergänzung in Bezug auf die Ausrüstungspflicht

Art der Fahrzeuge	Funkbenutzungspflicht
Fahrzeuge mit Maschinenantrieb, ausgenommen Kleinfahrzeuge, schwimmende Geräte und Fähren	Ständige Sende- und Empfangsbereitschaft in den Verkehrskreisen Schiff-Schiff und Nautische Information. Der Verkehrskreis Nautische Information darf zur Übermittlung oder zum Empfang von Nachrichten auf anderen Verkehrskreisen kurzfristig verlassen werden.
Schwimmende Geräte mit Maschinenantrieb und Fähren; Kleinfahrzeuge, die sich freiwillig mit einem UKW-Sprechfunkgerät ausgerüstet haben	Sende- und Empfangsbereitschaft im Verkehrskreis Schiff-Schiff; dieser darf zum Empfang von Nachrichten auf anderen Verkehrskreisen (z.B. Nautische Information, Schiff-Hafenbehörde) kurzfristig verlassen werden.

2.1 Bundesrepublik Deutschland

Abweichend von bzw. ergänzend zu den Bestimmungen der DFND sind folgende Bestimmungen zu beachten:

2.2 Republik Österreich

Abweichend von bzw. ergänzend zu den Bestimmungen der DFND sind gemäß Wasserstraßen-Verkehrsordnung (WVO), BGBl. II Nr. 31/2019 folgende Bestimmungen zu beachten:

Sprechfunk

In Österreich müssen Motorfahrzeuge, ausgenommen Kleinfahrzeuge, Fähren und schwimmende Geräte, ihre Sprechfunkanlagen während der Fahrt auf der Donau zwischen Strom-km 2072,70 und 2092,90 ständig auf Kanal 10 und Kanal 84 auf Empfang geschaltet haben.

Positionsmeldungen gemäß § 4.05 Z 4 sind in dieser Strecke sowohl über Kanal 10 als auch über Kanal 84 abzusetzen.

In Österreich muss die Sprechfunkanlage vom Einfahren in den Schleusenbereich gemäß Anhang 2 der WVO bis zum Verlassen dieses Bereichs auf dem jeweiligen Schleusenkanal auf Empfang geschaltet sein. Sätze 1, 2 und 4 von § 4.05 Z 3 gelten nicht nur während der Fahrt, sondern während der gesamten Betriebszeit.

In Österreich gelten die Bestimmungen § 4.05, Z 1, 2 und 3 für an einer Havarie beteiligte Fahrzeuge auch beim Stillliegen.

In Österreich gilt für Kleinfahrzeuge im Fall der Inbetriebnahme von freiwillig an Bord mitgeführten Sprechfunkanlagen § 4.05 Z 3 sinngemäß.

Inland AIS

Die Bestimmungen des § 4.07 Z 1 gelten in Österreich auch für Seeschiffe.

In Österreich muss zusätzlich zu den in § 4.07 Z 4 angeführten Daten das Rufzeichen und die Gefahrgutklasse übermittelt werden.

In Österreich muss zusätzlich zu den in § 4.07 Z 5 angeführten Daten die Änderung der Gefahrgutklasse umgehend aktualisiert werden.

In Österreich hat der Schiffsführer die über Inland-AIS empfangenen Daten als Hinweise im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht zu berücksichtigen.

2.3 Slowakische Republik

Abweichend von bzw. ergänzend zu den Bestimmungen der DFND sind folgende Bestimmungen zu beachten:

Auf Grundlage der nationalen Bestimmungen des Gesetzes Nr. 338/2000 über die Binnenschifffahrt sowie über Änderungen und Ergänzungen mehrerer Gesetze müssen Schiffsführer eines Schiffs oder eines Verbands auf dem Staatsgebiet der Slowakischen Republik gemäß § 4.07, Punkt 4 der DFND „Automatisches Identifikationssystem für die Binnenschifffahrt/ Inland AIS“ eine ununterbrochene Übermittlung von Nachrichten sicherstellen. Weiter müssen das Rufzeichen des Schiffs und zusätzliche Zeichen des Schiffs oder Verbandes, die gefährliche Güter befördern, übermittelt werden.

2.4 Ungarn

Abweichend von bzw. ergänzend zu den Bestimmungen der DFND sind folgende Bestimmungen zu beachten:

2.5 Republik Kroatien

Abweichend von bzw. ergänzend zu den Bestimmungen der DFND sind folgende Bestimmungen zu beachten:

Auf dem gemeinsamen Donautreckenabschnitt der Republik Kroatien und Serbiens von Fluss-km 1433,1 bis Fluss-km 1295,5 wird gemäß dem Plan zur Aufstellung von Zeichen im Betonungssystem der gemeinsamen Wasserstraße auf der Donau vorgeschrieben, auf den folgenden Kilometern den Sprechfunk auf dem UKW-Kanal 16 zu aktivieren.

<i>Donau-km</i> <i>Zeichen, die eine Aktivierung des</i> <i>UKW-Funks auf dem linken Ufer –</i> <i>Republik Serbien – vorschreiben.</i>	<i>Donau-km</i> <i>Zeichen, die eine Aktivierung des</i> <i>UKW-Funks auf dem rechten Ufer –</i> <i>Republik Kroatien – vorschreiben.</i>
1429,0	1433,0
1383,2	1407,0
1372,0	1296,1
1366,8	
1356,5	

Der Plan zur Aufstellung von Zeichen im Betonungssystem der gesamten Wasserstraße der Donau von Strom-km 1433,1 bis Strom-km 1295,5 wird von der Direktion für Binnenschifffahrt des Ministeriums für Seewesen, Verkehr und Infrastruktur (HR) und der Direktion der Wasserstraßen des Ministeriums für Bauwesen, Verkehr und Infrastruktur (RS) erstellt. Dieser Plan wird jährlich gemäß den Bestimmungen von Artikel 6 der Verordnung über die Betonung der gemeinsamen Wasserstraße auf der Donau von Strom-km 1443,1 bis Strom-km 1295,5 (verabschiedet bei der 2. Tagung der zwischenstaatlichen Kommission am 1. April 2011, Veliko Gradište, Serbien) sowie gemäß dem Beschluss (AD.3) der 1. Sitzung der gemischten Expertengruppe zur Betonung, die von der zwischenstaatlichen Kommission zur Überwachung der Einhaltung des Abkommens zwischen der Regierung der Republik Kroatien und der Regierung der Republik Serbien zu Schifffahrtsangelegenheiten auf Binnenwasserstraßen und ihrer technischen Instandhaltung gegründet wurde, aktualisiert und veröffentlicht.

Schiffe und Verbände, ausgenommen Kleinfahrzeuge, die in die Drau und die Schifffahrtsarme des Hafenbeckens von Nemetin einfahren oder aus diesen ausfahren, müssen über UKW-Funk über das besagte Manöver informieren und die vorgeschriebenen Tonzeichen abgeben und somit über ihre Absicht und Richtung der weiteren Fahrbewegung vor der Abfahrt oder Ankunft Bescheid geben.

2.6 Republik Serbien

Abweichend von bzw. ergänzend zu den Bestimmungen der DFND sind folgende Bestimmungen zu beachten:

2.7 Rumänien

Abweichend von bzw. ergänzend zu den Bestimmungen der DFND sind folgende Bestimmungen zu beachten:

Sprechfunk

In Rumänien müssen Motorfahrzeuge, ausgenommen Kleinfahrzeuge, Fähren und schwimmende Geräte, ihre Sprechfunkanlage während der Fahrt auf der Donau zwischen Strom-km 0 und 1075 ständig auf Kanal 16 und 68 auf Empfang geschaltet haben.

Inland AIS

Auf den Binnenwasserstraßen Rumäniens müssen Schiffe, die mit einem Inland AIS Gerät ausgerüstet sind, dieses ständig eingeschaltet lassen, insofern die Schiffe nicht außer Betrieb sind.

Wenn das Inland AIS Gerät während der Fahrt nicht oder schlecht funktioniert, muss es ausgeschaltet und repariert oder ehest möglich ersetzt werden.

Bei einem Ausfall des Inland AIS Geräts muss dieses beim nächsten Betriebshafen repariert oder ersetzt werden, spätestens jedoch 48 Stunden nach dem Ausfall.

Wenn das Inland AIS Gerät defekt ist, darf ein Schiff seinen Betriebshafen/-Ort nicht verlassen.

2.8 Republik Bulgarien

Abweichend von bzw. ergänzend zu den Bestimmungen der DFND sind folgende Bestimmungen zu beachten:

Bei Eintritt in den bulgarischen Abschnitt der Donau müssen Schiffe, die gefährliche Güter befördern, dem Kontrolldienst „FAHRKONTROLLE“ die Menge und Art der gefährlichen Güter, wo sich diese an Bord befinden, und den Löschhafen mitteilen.

2.9 Republik Moldau

Abweichend von bzw. ergänzend zu den Bestimmungen der DFND sind folgende Bestimmungen zu beachten:

2.10 Ukraine

Abweichend von bzw. ergänzend zu den Bestimmungen der DFND sind folgende Bestimmungen zu beachten:

3. Übersicht ortsfester UKW-Funkstellen entlang der Donau

3.1 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Ständige Empfangsbereitschaft auf **Kanal 10**

Donau-km		Rufname	Kanal		
			Nautische Information		Hafen
linkes Ufer	rechtes Ufer		Revier	Schleuse	
2397,2		Bad Abbach Schleuse		19	
2379,7		Regensburg Schleuse	10	21	
2376		Regensburg Hafen			71
2354,3		Geisling Schleuse		22	
2327,7		Straubing Schleuse		18	
2327,7		Signalstelle Straubing	82		
2230,6		Kachlet Schleuse		20	
2203,2		Jochenstein Schleuse		22	

3.2 REPUBLIK ÖSTERREICH

Ständige Empfangsbereitschaft auf **Kanal 10**

Donau-km		Rufname	Kanal		
linkes Ufer	rechtes Ufer		Nautische Information		Hafen
			Revier	Schleuse	
2162,7		Aschach Schleuse		18	
2146,9		Ottensheim Schleuse		20	
2130		Linz Hafen			12 ¹
2127		Linz-VOEST Hafen			13
2119,6		Abwinden-Asten Schleuse		22	
2112		Enns Hafen			71
2095,6		Wallsee Schleuse		18	
2081,1		Tiefenbach Signalstelle	84		
2060,4		Ybbs-Persenbeug Schleuse		20	
2037,9		Schleuse Melk		22	
1980,4		Altenwörth Schleuse		20	
1949,2		Greifenstein Schleuse		22	
1933,6		Nussdorf Schleuse		19 ²	
1928,6		Wien Hafen DDSG			11 ³
1921,1		Wien-Freudenau Schleuse		18	

¹ geplant² für Einfahrt in den Donaukanal im Bedarfsfall in Betrieb³ Betriebszeit 1. April - 31. Oktober

3.3 SLOWAKISCHE REPUBLIK

Ständige Empfangsbereitschaft auf **Kanal 16**

Donau-km		Rufname	Kanal		
			Nautische Information		Hafen
linkes Ufer	rechtes Ufer		Revier	Schleuse	
1867		Bratislava	22		13
1820		Gabčíkovo Schleuse		78	
1767		Komárno	18		12
1718		Šturovo	22		11

3.4 UNGARN

Ständige Empfangsbereitschaft auf **Kanal 16**, wird ausschließlich zur Herstellung der Funkverbindung benutzt, für die Übermittlung von Nachrichten ist **Kanal 22** zugewiesen.

Donau-km		Rufname	Kanal		
			Nautische Information		Hafen
linkes Ufer	rechtes Ufer		Revier	Schleuse	
1852		Budapest - NAVINFO	16 ¹		
1433					

¹ Den für den Funkverkehr zugewiesenen Kanal legt die Schifffahrtspolizei fest.

Daten von UKW-Funkstellen entlang der Donau, Regeln des Funkverkehrs

Die in der letzten Spalte erwähnten Nachrichten für die Binnenschifffahrt sind unter <https://www.pannonris.hu/vizut/hirdetmenyek> abrufbar.

Strom-km	Funkstellen-standort	Rufname der Stelle	Funk-kanalnummer	Regeln für die Nutzung von Kommunikationsfunkkanälen
1811-1433	Budapest	NAVINFO Budapest	16 10 22	Kanal 16: Für Notrufe und Notfälle Kanal 10: Schiff-zu-Schiff-Verbindung zwischen den Bordfunkstationen von Schiffen (Kanäle 15, 17 können im Fall einer Überlastung temporär genutzt werden) Kanal 22: Nautische Informationen
1811-1433	Budapest	NAVINFO Budapest	22	Meldepflicht der Meldepflichtigen gegenüber der Schifffahrtsbehörde vor dem Befahren der ungarischen Wasserstraßen, wie in der Nachricht für die Binnenschifffahrt Nr. 21/Du/2019 angegeben. Gültig bis auf Widerruf, spätestens jedoch bis: 15.04.2022.
1811-1433	Budapest	NAVINFO Budapest	16 10	Wie in der Nachricht für die Binnenschifffahrt Nr. 88/Du/2019 angegeben, muss auf Kanal 16 und Kanal 10 des Funktelefons unterwegs oder während der Arbeit ein ständiger Überwachungsdienst vorhanden sein. Eine Umschaltung auf einen anderen Kanal ist nur in dem von der Schifffahrtsordnung oder der Schifffahrtsbehörde vorgeschriebenen Fall, kurzzeitig oder auf dem zweiten Funkgerät zulässig. Notrufe müssen immer auf Kanal 16 gemeldet werden.
1811-1433	Budapest	NAVINFO Budapest	22	Schiffe und andere schwimmende Einrichtungen, die zum Betrieb von AIS-Geräten erforderlich sind, sind gemäß der Nachricht für die Binnenschifffahrt Nr. 01/Du/2021 verpflichtet, bei Ausfall des bordeigenen AIS-Transponders unverzüglich NAVINFO-Radio auf UKW-Kanal 22 über die Betriebsstörung zu informieren. Der Schifffahrtsleitdienst teilt nach Rücksprache mit der zuständigen Stelle der Wasserschutzpolizei dem Leiter der schwimmenden Einrichtung den Liegeplatz mit, bis zu dem mit dem defekten Gerät weiter gefahren werden kann und der Austausch oder die Reparatur zu erfolgen hat. In Ungarn registrierte oder unter ausländischer Flagge fahrende schwimmende Einrichtungen, die das AIS-Gerät verwenden, dürfen ihre Fahrt erst nach Fehlerbehebung und Bestätigung durch NAVINFO-Radio fortsetzen. Gültig bis auf Widerruf, spätestens jedoch bis: 05.01.2024.
1652,95	Bucht Újpest	Hafen Újpest	15	Schwimmende Einrichtungen, die im Betriebswasserbereich oberhalb der Eisenbahnbrücke Újpest zur Reparatur, zur Überwinterung und zum Liegen im Sinne der Nachricht für die Binnenschifffahrt Nr. 45/Dum/2018 ankommen, können im Fall eines roten Signals am Buchteingang auf dem UKW 15-Kanal oder, falls kein Funkgerät vorhanden ist, über die Telefonnummer +36 30 950 2864 eine Einlaufgenehmigung beim Hafenfahrtsleitdienst anfordern.
1466-1443,9	Hafen Mohács	GRENZE MOHÁCS	10 13	Laut Nachricht für die Binnenschifffahrt Nr. 91/Du/2020 müssen bei Ankunft im Abschnitt alle, in Bergfahrt fahrende Großschiffe oder Verbände, und andere Wasserfahrzeuge mit Funk beim Stromkilometer 1466 auf UKW-Funkkanal 10 und beim Stromkilometer 1460 auf UKW-Funkkanal 13, und alle, in Talfahrt fahrende Großschiffe oder Verbände, und sonstige Wasserfahrzeuge mit Funk beim Stromkilometer 1433 auf UKW-Funkkanal 10 und beim Stromkilometer 1443 auf UKW-Funkkanal 13 dem Grenzübergangsverkehrsleiter ihre Position und ihr Fahrtziel mitteilen. Die Verkehrsordnung ist gültig bis auf Widerruf, spätestens jedoch bis: 16.12.2023.

Nützliche Links

PANNONRIS: Ungarisch: <https://www.pannonris.hu/>;

Deutsch <https://www.pannonris.hu/de>; Englisch <https://www.pannonris.hu/en>

Verfügbarkeit von NtS-Nachrichten auf der PannonRIS-Seite im Menüpunkt „elektronische Nachrichten“:

<https://www.pannonris.hu/viziut/hirdetmenyek>

<https://www.danubeportal.com/noticesToSkippers>

Verfügbarkeit von Nachrichten an Schifffahrer im PDF-Format: <https://www.pannonris.hu/szolgalatasok/hszh-k>

<https://www.kozlekedesihatosag.kormany.hu/web/hajozasi-hatosagi-foosztaly>

3.5 REPUBLIK KROATIEN / 3.6 REPUBLIK SERBIEN

Ständige Empfangsbereitschaft auf Kanal 16

Donau-km		Rufname	Kanal		
			Nautische Information		Hafen
linkes Ufer	rechtes Ufer		Revier	Schleuse	
1425		<i>Bezdan</i> ³	20 ¹		14 ¹
1401		<i>Apatin</i> ³	19 ¹		73 ¹
1361		Karavukovo ³	78 ²		
1334		Vukovar ⁴	71		
1321		<i>Plavna</i> ³	82 ¹		

¹ geplant² nur bei Hochwasser und in Havariefällen in Betrieb³ Serbien⁴ Kroatien

3.6 REPUBLIK SERBIEN

Ständige Empfangsbereitschaft auf Kanal 16

Donau-km		Rufname	Kanal		
			Nautische Information		Hafen
linkes Ufer	rechtes Ufer		Revier	Schleuse	
1298		<i>Bačka Palanka</i>	20 ²		13
1255		Novi Sad	18 ¹		73
1170		Belgrad	80 ¹		11 ¹
1154		Pančevo	19 ¹		12
1116		Smederevo	18 ¹		73 ¹

¹ nicht in Betrieb² geplant

3.6 REPUBLIK SERBIEN / 3.7 RUMÄNIEN

Ständige Empfangsbereitschaft auf Kanal 16

Donau-km		Rufname	Kanal		
			Nautische Information		Hafen
linkes Ufer	rechtes Ufer		Revier	Schleuse	
1059		Veliko Gradište ³	19 ¹		71 ¹
1048		Kapitānat Moldova Veche ⁴	68		82
991		Donji Milanovac ³	80 ¹		11 ¹
954		Kapitānat Orșova ⁴	68		14
943		Schleuse Eisernes Tor I (am linken Ufer) ⁴		21	

943	Schleuse Eisernes Tor I (am rechten Ufer) ³		18 ¹	
935	Kladovo ³	82 ¹		71 ¹
931	Kapitänat Drobeta Turnu-Severin ⁴	68		11
861	Schleuse Eisernes Tor II (am linken Ufer) ⁴		20	
861	Schleuse Eisernes Tor II (am rechten Ufer) ³		20	
861	Prahovo ³	80 ¹		11 ¹
851	Gruia ⁴	19		12

¹ nicht in Betrieb² geplant³ Serbien⁴ Rumänien

3.7 RUMÄNIEN /3.8 REPUBLIK BULGARIEN

Ständige Empfangsbereitschaft auf Kanal 16

Donau-km		Rufname	Kanal		
			Nautische Information		Hafen
linkes Ufer	rechtes Ufer		Revier	Schleuse	
795		Kapitänat Calafat ¹	68		14
791		Vidin ²	80		11
743		Lom ²	80		12
679		Kapitänat Bechet ¹	68		14
678		Oriahovo ²	80		13
630		Corabia ¹	68		11
609		Somovit ²	20		13
597		Turnu-Măgurele ¹	68		11
554		Svistov ²	19		12
554		Zimnicea ¹	68		13
496		Russe ²	20		14
493		Giurgiu ¹	68		11
433		Tutrakan ²	18		12
430		Oltenița ¹	68		13
375		Silistra ²	80		14
365		Călărași ¹	68		11

¹ Rumänien² Bulgarien

3.7 RUMÄNIEN

Ständige Empfangsbereitschaft auf **Kanal 16**

Donau-km		Rufname	Kanal		
			Nautische Information		Hafen
linkes Ufer	rechtes Ufer		Revier	Schleuse	
Borcea-Arm km 67		Signalstelle Unirea	71		
Borcea-Arm km 43		Fetești	68		
348		Signalstelle Izvoarele (Pîrjoaia)	68		
300		Cernavodă	68		13
252		Hârșova	68		11
170		Brăila	68		13
150		Galați	68		11

3.9 REPUBLIK MOLDAU

Ständige Empfangsbereitschaft auf **Kanal 16**

Donau-km		Rufname	Kanal		
linkes Ufer	rechtes Ufer		Nautische Information		Hafen
			Revier	Schleuse	
133,60		Port Kontrol Giurgiulesti	14; 6		14; 6

3.10 UKRAINE / 3.7 RUMÄNIEN

Ständige Empfangsbereitschaft auf **Kanal 16**

Donau-km		Rufname	Kanal		
			Nautische Information		Hafen
linkes Ufer	rechtes Ufer		Revier	Schleuse	
127		Reni – traffic control ¹	73		11
80		Tchatal Ismail ¹	82		68
72		Tulcea ²	68		11
63		Ceatatul St. Gheorghe ²	80		
0		Sulina ²	68		14

¹ Ukraine

² Rumänien

Donau-Schwarzmeer-Kanal und Kanal Poarta Alba - Midia Navodari - Schwarzes Meer

km auf dem Donau- Schwarzmeer-Kanal (DSK) und auf dem Kanal Poarta Alba - Midia Navodari (KPAMN)	Rufname	Kanal		
		Nautische Information		Hafen
		Revier	Schleuse	
0-15 (DSK)	Agigea	74	74	
15-31 (DSK)	Basarabi	71		71
31-49 (DSK)	Medgidia	71		71
49-64 (DSK)	Cernavodă	14	14	
8-27,5 (KPAMN)	Ovidiu	71	71	71
26 (KPAMN)	Schleuse Navodari	71	71	

Donau vom Hafen Reni über den Kilia-Arm, Starostambul-Arm und Bystroje-Arm

Donau-km Hafen Reni – Bystroje- Arm	Rufname	Kanal		
		Nautische Information		Hafen
		Revier	Schleuse	
km 127-116	Reni - traffic control	73		11
km 116-60	Ismail - traffic control	74		67
km 60-0	Vilkovo - traffic control	73		11

4. Verzeichnis von Dienststellen, die rund um die Uhr besetzt sind

4.1 Bundesrepublik Deutschland

Dienststelle	Adresse	Telefon / Fax	Aufsichtsbereich von km bis km
Revierzentrale GÖSSELTHAL	Gösselthal 2, 92339 Beilngries	+49 8461 / 6411 - 571 +49 8461 / 6411 - 558	2414,7
Schleuse GEISLING	93102 Pfatter	+49 9481 / 14 79 +49 9481 / 82 15	2.354,3
Schleuse STRAUBING	Westtangente 197, 94315 Straubing	+49 9421 / 13 55 +49 9421 / 8 52 54	2.327,7
Schleuse KACHLET Notfallmeldestelle	Schleusenweg 4, 94034 Passau	+49 851 / 955 19 - 15 +49 851 / 955 19 - 19	2.230,6
Schleuse JOCHENSTEIN	Am Kraftwerk 3, 94107 Untergriesbach	+49 851 / 911 98 - 15 +49 851 / 93 98 65	2.203,2

4.2 Republik Österreich

Dienststelle	Adresse E-Mail	Telefon/Fax	Aufsichts-bereich von Strom - km bis Strom - km	
Schiffahrtsaufsicht Aschach	Schopperplatz 3, 4082 Aschach schiffahrtsaufsicht.aschach@bmk.gv.at	Telefon.: +43 1 711 62 - 655953 Mobil: +43 664 818 8866 +43 664 818 8867 +43 664 818 8870 Fax: +43 1 711 62 - 655958	Rechtes Ufer: 2223,150 Linkes Ufer: 2201,770	2158,000
Schiffahrtsaufsicht Linz	Regensburgerstraße 3, 4020 Linz schiffahrtsaufsicht.linz@bmk.gv.at	Telefon.: +43 1 71162 - 655941 Mobil: +43 664 818 8863 +43 664 818 8864 +43 664 818 8865 Fax: +43 1 71162 - 655946	2158,000	2111,828

Schifffahrtsaufsicht Grein	Am Hofberg 2, 4360 Grein schifffahrtsaufsicht.grein@bmk.gv.at	Telefon: +43 1 71162 - 655932 Mobil: +43 664 8188860 +43 664 8188861 +43 664 8188862 Fax: +43 1 71162 - 655938	2111,828	2045,000
Schifffahrtsaufsicht Krems	Am Schutzdamm 1, 3500 Krems schifffahrtsaufsicht.krems@bmk.gv.at	Telefon: +43 1 71162 - 655924 Mobil: +43 664 818 8857 +43 664 818 8858 +43 664 818 8859 Fax: +43 1 71162 - 655929	2045,000	1972,100
Schifffahrtsaufsicht Wien	Handelskai 267, 1020 Wien schifffahrtsaufsicht.wien@bmk.gv.at	Telefon: +43 1 71162 - 655917 Mobil: +43 664 818 8853 +43 664 818 8854 +43 664 818 8855 +43 664 818 8856 Fax: +43 1 71162 - 655921	1972,100	1915,730
Schifffahrtsaufsicht Hainburg	Donaulände 2, 2410 Hainburg schifffahrtsaufsicht.Hainburg@bmk.gv.at	Telefon +43 1 71162 - 655910 Mobil: +43 664 818 8850 +43 664 818 8851 +43 664 818 8852 Fax: +43 1 71162 - 655914	1915,730	Rechtes Ufer: 1872,700 Linkes Ufer: 1880,260
			March bis km 6,0	

Bezeichnung der Schleusenaufsicht	Adresse E-Mail	Telefon/Fax	Schleusenbereich
Schleusenaufsicht ASCHACH	Schopperplatz 16, 4082 Aschach schleusenaufsicht.aschach@viadonau.org	Tel: +43 504 321 6610 Fax: +43 504 321 6615	2166,100 - 2159,890
Schleusenaufsicht OTTENSHEIM	4073 Wilhering/Donau schleusenaufsicht.ottensheim@viadonau.org	Tel.: +43 504 321 6620 Fax: +43 504 321 6625	2149,550 - 2145,745
Schleusenaufsicht ABWINDEN	A-4225 Luftenberg schleusenaufsicht.abwinden@viadonau.org	Tel.: +43 504 321 6630 Fax: +43 504 321 6635	2122,200 - 2119,000

Schleusenaufsicht WALLSEE	Hütting 46, 4343 Mitterkirchen schleusenaufsicht.wallsee@viadonau.org	Tel.: +43 504 321 6640 Fax: +43 504 321 6645	2098,620 - 2093,140
Schleusenaufsicht PERSENBEUG	An der Schleuse 2, 3680 Persenbeug schleusenaufsicht.persenbeug@viadonau.org	Tel.: +43 504 321 6650 Fax: +43 504 321 6655	2063,400 - 2059,170
Schleusenaufsicht MELK	Kraftwerk Melk, 3390 Melk schleusenaufsicht.melk@viadonau.org	Tel.: +43 504 321 6660 Fax: +43 504 321 6665	2041,540 - 2037,210
Schleusenaufsicht ALTENWÖRTH	Donau-City-Straße 1, 1220 Wien schleusenaufsicht.altenwoerth@viadonau.org	Tel.: +43 504 321 6670 Fax: +43 504 321 6675	1983,310 - 1979,100
Schleusenaufsicht GREIFENSTEIN	Donau-City-Straße 1, 1220 Wien schleusenaufsicht.greifenstein@viadonau.org	Tel.: +43 504 321 6680 Fax: +43 504 321 6685	1952,200 - 1948,715
Schleusenaufsicht NUSSDORF	Am Brigittenauer Sporn 8, 1200 Wien schleusenaufsicht.nussdorf@viadonau.org	Tel.: +43 504 321 2505 Fax: +43 504 321 2050	Schleusenkanal Nussdorf und Wartelände Nussdorf
Schleusenaufsicht FREUDENAU	Donau-City-Straße 1, 1220 Wien schleusenaufsicht.freudenau@viadonau.org	Tel.: +43 504 321 6690 Fax: +43 504 321 6695	1923,750 - 1919,520

4.3 Slowakische Republik

Dienststelle	Adresse	Telefon/Fax	Aufsichtsbereich von km bis km	
Verkehrsamt der Slowakischen Republik, Abteilung Binnenschifffahrt, Außenstelle BRATISLAVA	Dopravný úrad, divizia vnútrozemskej plavby, Prístavná ul. 10, 821 09 Bratislava	Tel./Fax: +421 2 48777634 Leiter des Kapitänats: Tel.: +421 2 48777626 Fax: +421/917 562 069	km 1872,7 rechtes Ufer bis km 1880,2 linkes Ufer	km 1811 rechtes Ufer bis km 1791 linkes Ufer
GABČIKOVO	Dopravný úrad, divizia vnútrozemskej plavby, Prístavná ul. 10, 821 09 Bratislava	Tel.: +421/917 882 101		
Schleusenaufsicht GABČIKOVO	Pracovisko Gabčíkovo Plavebná komora Gabčíkovo	Tel.: +421 31 5594539	Schleusen von Gabčíkovo	Schleusen von Gabčíkovo
KOMARNO	Dopravný úrad, divizia vnútrozemskej plavby, Ostrov Sv. Alžbety 3038, 945 01 Komárno	Leiter: Tel.: +421/35/692 18 50 Kapitänat: Tel.: +421/35/692 18 53 +421/917 562 079	1791 km linkes Ufer	1708,2 km linkes Ufer
Kapitänat ŠTUROVO		Tel.: +421/36/635 03 08 +421/917 562 068		Überwachung in Šturovo

4.4 Ungarn

Streckenabschnitt km	Rufsignal	Kanal	Betriebszeit
1852,00 – 1433,00	„NAVINFO BUDAPEST“	16*	rund um die Uhr
		22	rund um die Uhr
Bemerkung:	*Kanal 16 wird ausschließlich zur Herstellung der Funkverbindung benutzt; für die Übermittlung von Nachrichten ist Kanal 22 zugewiesen		
Telefon:	+361-469-41-64		

Kontakt Daten der 24-Stunden-Landstationen und -Dienste

Name der Organisation	Typ der Organisation	Adresse	Telefonnummer	WEB, E-Mail	Zuständigkeitsbereich
RSOE Rádiós Segélyhívó és Országos Infokommunikációs Egyesület	NAVINFO Diszpécser-szolgálat (NAVINFO-Fahrtsleitdienst)	1149 Budapest, Mogyoródi út 43.	Tel.: +36 1 4694164 Tel.: +36 1 3230761 Tel.: +36 20 2027763	Web: http://www.rsoe.hu E-Mail: navinfo@rsoe.hu	1811-1433
BM Országos Katasztrófa-védelmi Főigazgatóság	Katasztrófa-védelem (Katastrophen-schutz)	1143 Budapest, Mogyoródi út 43.	Tel: +36 1 469 4168 fax: +36 1 469 4300	Web: http://www.katasztrofavedelem.hu E-Mail: okf.kommunikacio@katved.gov.hu	1811-14-33

Kontakt Daten der 24-Stunden-Aufsichtsbehörden

Name der Organisation	Typ der Organisation	Adresse	Telefonnummer	WEB, E-Mail	Zuständigkeitsbereich
Dél-dunántúli Regionális Vám- és Pénzügyőri Főigazgatóság Mohács	Zollbehörde	7700 Mohács, Budapesti u. 14/b	Tel: +36 69 511 130 Fax: +36 69 511 131	Web: http://www.nav.gov.hu E-Mail: mohacs_hk@gov.hu	
Mohácsi Vízügyi Rendőrség	Wasserschutzpolizei	7700 Mohács, Szent János u. 1.	Tel: +36 69 322947 Fax: +36 69 311505	Web: http://www.police.hu/ugyintezes/szerv/orszagos-rendor-fokapitanysag/budapesti-rendor-fokapitanysag/dunai-vizirendeszeti-5 E-Mail: dunavizirendeszeti@budapest.police.hu	1465-1433
Vízirendészet Baja KMB Iroda	Wasserschutzpolizei	6500 Baja, Türr István park 1.	Tel: +36 79 325021	Web: http://www.police.hu/ugyintezes/szerv/orszagos-rendor-fokapitanysag/budapesti-rendor-fokapitanysag/dunai-vizirendeszeti-6 E-Mail: dunavizirendeszeti@budapest.police.hu	1492 - 1465
Vízirendészet Rendőrség Paks	Wasserschutzpolizei	7031 Paks, Dunapart 1.	Tel: +36 75 310062 Fax: +36 75 310062	Web: http://www.police.hu/ugyintezes/szerv/orszagos-rendor-fokapitanysag/budapesti-rendor-fokapitanysag/dunai-vizirendeszeti-8 E-Mail: dunavizirendeszeti@budapest.police.hu	1562-1492
Vízirendészet Rendőrség Dunaújváros	Wasserschutzpolizei	2400 Dunaújváros, Rév u. 2.	Tel: +36 25 410421 Fax: +36 25 410421	Web: http://www.police.hu/ugyintezes/szerv/orszagos-rendor-fokapitanysag/budapesti-rendor-fokapitanysag/dunai-vizirendeszeti-2 E-Mail: dunavizirendeszeti@budapest.police.hu	1613-1562

Name der Organisation	Typ der Organisation	Adresse	Telefonnummer	WEB, E-Mail	Zuständigkeitsbereich
DVRK Vizirendészeti Rendőrőrs Budapest	Wasserschutzpolizei	1117 Budapest, Kopaszi gát 1.	Tel: +36 1 2039132 Fax: +36 1 3814300/51413	Web: http://www.police.hu/ugyintezes/szerv/orszagos-rendor-fokapitanysag/budapesti-rendor-fokapitanysag/dunai-vizirendeszeti-0 E-Mail: dunaivizirendeszeti@budapest.police.hu	1676-1613
Vizirendészeti Rendőrőrs Nagymaros	Wasserschutzpolizei	2626 Nagymaros Molnár út 1.	Tel: +36 27 354337 Fax: +36 27 354337	Web: http://www.police.hu/ugyintezes/szerv/orszagos-rendor-fokapitanysag/budapesti-rendor-fokapitanysag/dunai-vizirendeszeti-7 E-Mail: dunaivizirendeszeti@budapest.police.hu	1719-1676
Vizirendészeti Rendőrőrs Komárom	Wasserschutzpolizei	2900 Komárom, Rákóczi rakpart	Tel: +36 34 340164 Fax: +36 34 340519	Web: http://www.police.hu/ugyintezes/szerv/orszagos-rendor-fokapitanysag/budapesti-rendor-fokapitanysag/dunai-vizirendeszeti-3 E-Mail: dunaivizirendeszeti@budapest.police.hu	1750-1719

4.5 Republik Kroatien

Dienststelle	Adresse	Telefon/Fax	Aufsichtsbereich von km bis km	
Ministerium für Seeflotte, Verkehr und Infrastruktur	Prisavlje 14, 10002 Zagreb	Tel.: +385-16169111	1295,5	1433

4.6 Republik Serbien

Dienststelle	Adresse	Telefon/Fax/E-Mail	Aufsichtsbereich von km bis km	
Hafenaufsicht BEZDAN	Zarinska Kolonia 66	+381 25/819-958 Fax: +381 25/819-956 E-Mail: lk.bezdan@mgsi.gov.rs	1364 am linken Ufer	1433 am linken Ufer
Hafenaufsicht NOVI SAD	Beogradski kej 11	+381 21/526-684 Fax: +381 21/528-457 E-Mail: lk.nsad@mgsi.gov.rs	1187 am rechten Ufer 1287 am linken Ufer	1295 am rechten Ufer 1364 am linken Ufer
Hafenaufsicht BELGRAD	Karadjordjeva 6	+381 11/2029-900 +381 11/328-8050 E-Mail: lk.beograd@mgsi.gov.rs	1125 am rechten Ufer 1154 am linken Ufer	1187 am rechten Ufer 1207 am linken Ufer
Hafenaufsicht PANČEVO	Dositejeva 13	+381 13/342-560 E-Mail: ispostava.pancevo@mgsi.gov.rs	1075 am linken Ufer	1154 am linken Ufer
Hafenaufsicht SMEDEREVO	Despota Djurdja 11	+381 26/614-290 E-Mail: lk.smederevo@mgsi.gov.rs	1104 am rechten Ufer	1125 am rechten Ufer
Stromaufsicht V.GRADIŠTE	Kralja Petra Prvog 15	+381 12/662-219 Fax: +381 12/663-082 E-Mail: lk.vgradiste@mgsi.gov.rs	1010 am rechten Ufer	1104 am rechten Ufer
Stromaufsicht KLADOVO	Dunavska 11	+381 19/800-284 E-Mail: ispostava.kladovo@mgsi.gov.rs	880 am rechten Ufer	1010 am rechten Ufer
Hafenaufsicht PRAHOVO	Landungsbrücke 66	+381 19/3524-026 E-Mail: lk.prahovo@mgsi.gov.rs	845,5 am rechten Ufer	880 am rechten Ufer

4.7 Rumänien

Dienststelle	Adresse	Telefon/Fax	Aufsichtsbereich von km bis km	
Kapitänatsamt MOLDOVA VECHE	Localitatea Moldova Veche nr. 546	+40255 540695 +40372 742546	1075	1014
Kapitänat ORȘOVA	Str. Tufari nr. 3 Orșova	+40252 361295 +40372 742567	1014	945
Kapitänat DROBETA TURNU-SEVERIN	Str. Portului nr. 3, Drobeta Turnu- Severin	+40252 326016 +40252 316493 +40372 408457	945	831
Kapitänatsamt CALAFAT	Str. Baba Lupa nr. 3 Calafat	+40251231342 +40372 742559	831	730
Kapitänatsamt BECHET	Str. Portului nr. 3, Bechet	+40251 274510 +40372 742558	730	655
Kapitänatsamt CORABIA 08.00-16.00	Str. Portului nr. 1 Corabia	+40249 560653	655	617
Kapitänat des Hafens TURNU-MĂGURELE 08.00-16.00	Str. Portului nr. 1 Turnu-Măgurele	+40372 376 784	617	573
Kapitänatsamt ZIMNICEA 08.00-16.00	Str. Portului nr. 1 Zimnicea	+40372 376 788	573	530
Kapitänat GIURGIU	Str. Potului nr. 9A, Giurgiu	+40246 211015 +40246 214838	530	455
Kapitänatsamt OLTENIȚA 08.00-16.00	Str.Portului nr. 42 Oltenița	+40372 376 782	455	400
Kapitänat des Hafens CĂLĂRAȘI	Str. Traian nr. 1 Călărași	+40242 314726 +0372 742548	400	330
Kapitänat des Hafens CERNAVODA	Str. Portului nr. 1, Cernavoda	+40241 238396	330 km 64 CDMN*	285 km 49 CDMN*

Kapitänatsamt FETESTI	Incinta port Fetești	+40243364023 +40372742563	345 km 10 Bala*** km 24 Borcea**	km 0 Bala*** km 68 Borcea**
Kapitänat HÂRȘOVA	Str. Prospectul Dunării nr. 1, Hârșova	+40241 870789 +40241 870338 +40372 742 557	285 km 24 Borcea**	237 km 0 Borcea**
Kapitänat BRĂILA	Str. Anghel Saligny nr. 7, Brăila	+40239 613068 +40239 612184 +40239 615894	237	160
Kapitänat GALAȚI	Str. Portului nr. 30, Galați	+40236 460248 +40236 460538 +40236 460318	160	sm 64
Gebietskapitänat TULCEA	Str. Portului nr. 36 Tulcea	+40240 5 12937 +40240 5 13226	s64 (km 119)	sm 0
Kapitänatsamt ISACCEA 08.00-16.00	Str. Portului nr. 1, Isaccea	+40372 742580	sm 64	sm 21
Hafen Kontrolle TULCEA	Incinta port, Clădire A.P.D.M.	+40240 517283	sm 52 (km 96)	sm 21 (km 39)
Kapitänat des Hafens SULINA	Incinta port, Clădire A.F.D.J. Galati, Sulina	+40240 543510	sm 21 (km 39)	sm 0
A.F.D.J. Galați, Zweigstelle SULINA	Str. I nr. 202, Sulina	+40240 543643 +40240 543275	sm 47 1/2	sm O (Sulina Bar)
A.F.D.J. Galați, TCHATAL DE ST. GEORGES	Com. Partizani, jud. Tulcea	+40240 5 15490	sm 34	sm 34
A.F.D.J. Galați, TCHATAL D'ISMAÏL	Sat Pătlăgeanca, jud. Tulcea	+40240 5 11491	sm 43	sm 43
A.F.D.J. GALAȚI	Str. Portului nr. 32, Galați	+40236 460812 +40236460353 +40236 460847	km 175	sm 47 1/2

A.F.D.J. Galați, Zweigstelle BRĂILA	Str. Anghel Saligny nr. 24, Brăila	+40239 611846 +40239 611117	300	175
A.F.D.J. Galați, Signalstelle UNIREA	Com. Unirea, jud. Călărași, Brațul Borcea		km 67** (Bras Borcea)	km 67** (Bras Borcea)
A.F.D.J. Galați, Zweigstelle CĂLĂRAȘI	Str. Dobrogei nr. 1, Călărași	+40242 311526 +40242 312084	375	300
A.F.D.J. Galați, Signalstelle IZVOARELE	Sat Izvoarele, jud. Constanța		348	348
A.F.D.J. Galați, Zweigstelle GIURGIU	Soseaua Portului nr 11, Giurgiu	+40246 213329 +40246 211744	km 845,5	km 375
A.F.D.J. Galați, Zweigstelle DROBETA TURNU-SEVERIN	Str. Portului nr. 9, Drobeta Turnu-Severin	+40252 315281	931	931
C.N. A.C.N. S.A. Constanta (Verwaltung der schiffbaren Kanäle Donau- Schwarzmeer-Kanal und Poarta Albă – Midia Năvodari-Kanal)	Str. Ecluzei nr. 1 Agigea, Constanta	0241/702700 0241/737711	0 CDMN* 0 CPAMN*	64 CDMN* 27.5 CPAMN*

* **Aufsichtsbereich des CDMN (Donau-Schwarzmeerkanal)**
des CPAMN (Poarta Albă – Midia Năvodari-Kanal)

** **Borcea-Arm**

*** **Bala-Arm**

4.8 Republik Bulgarien

Dienststelle	Adresse	Telefon/Fax	Aufsichtsbereich von km bis km	
Staatliches Unternehmen „Hafeninfrastruktur“, Spezialabteilung der Direktion „Schifffahrtsverwaltung – Donau“	Russe, ul. Pristanischna, Nr. 20A, PLZ. 11; office.bulris@bgports.bg	Tel. +359 82 298463 +359 82 298464 Fax +359 82 298461	374,100	845,650

4.9 Republik Moldau

Dienststelle	Adresse	Telefon/Fax	Aufsichtsbereich von km bis km	
Port Kontrol Giurgiulești	Bezirk Cahul, Giurgiulești	+373 29 96 86 99	132,420	134,100

4.10 Ukraine

Dienststelle	Adresse	Telefon/Fax	Aufsichtsbereich von km bis km	
SVLS ¹ „Vilkovo“ Außenstelle „Delta- Lotsman“ SU „AMPU“ ²	Bezirk Odessa, Kreis Kilia, Vilkovo, ul. Pridunajskaja 1	+380484331674 +380675140182	km 0 Bystroje-Arm	km 60 Kilia-Arm
SVLZ3 „Ismail“ Außenstelle „Delta- Lotsman“ SU „AMPU“	Bezirk Odessa, Ismail, ul. Parakhodnaja 28	+380484121031 +380675126937	km 60 Kilia-Arm	km 116 Kilia-Arm
SVLS „Reni“ Außenstelle „Delta-Lotsman“ SU „AMPU“	Bezirk Odessa, Reni, ul. Dunajskaja 188	+380675121069 +380484040476 +380484040129	km 116 (sm 44)	km 127 (sm 71,5)

¹Schiffsverkehrsleitstelle

² Staatliches Unternehmen „Ukrainische Seehafenverwaltung“

³ Schiffsverkehrsleitzentrale

5. Webportale der Binnenschifffahrtsweginformationssysteme (RIS) der Donauanrainerstaaten

Land	Webportal
Gemeinsames Portal der Donauanrainerstaaten	www.danubeportal.com/
Deutschland	www.wsv.de www.elwis.de
Österreich	www.via-donau.org www.doris.bmk.gv.at
Slowakei	http://www.slovris.sk http://nts-pilot.slovris.sk/NtSGwtClient/#
Ungarn	www.rsoe.hu www.pannonris.hu
Kroatien	www.crup.hr
Serbien	www.plovput.rs http://nts.risserbia.rs/
Rumänien	www.rna.ro www.roris.ro
Bulgarien	www.bulris.bg
Republik Moldau	www.narm.md
Ukraine	www.ukrris.com.ua/

6. Kartografische Darstellung der UKW-Landfunkstellen entlang des Donaubeckens

Bestimmung der Kanäle für die Verkehrskreise:

- Nautische Information 22**
- Hafenbetrieb 71*











































